

РЕЦЕНЗИЯ

на выпускную квалификационную работу обучающегося СПбГУ

Казаковой Елены Владимировны

по теме „Bibelismen im russischen und im deutschen Mediendiskurs: eine kulturlinguistische Fallstudie“ / „Библизмы в русском и немецком медийном дискурсе: пример лингвокультурологического анализа“

Die eingereichte Masterschrift behandelt ein für die Sprachwissenschaft nach wie vor äußerst relevantes Thema: Es geht nämlich nicht nur um den aktuellen kulturlinguistischen Ansatz, sondern auch um den aktuellen Problembereich der Phraseologieforschung, der heute u. a. kontrastive phraseologische Studien und die auch nicht zuletzt in diesem Zusammenhang weiterhin unentbehrliche semantische Betrachtung der Phraseme verschiedenen Typs einschließt.

Die Verfasserin setzt sich gründlich mit den Aufgaben der Arbeit auseinander: Der theoretische Teil stellt eine durchaus fundierte Grundlage für den analytischen Teil dar. Der vorgenommene Versuch, einen Überblick über die Bibelforschung in Anbetracht von mehreren Ansätzen zu schaffen sowie der Übergang zu den eigentlichen Zielen der Schrift soll als äußerst gelungen charakterisiert werden. Die durchgeführte Vergleichsanalyse des sprachlichen Materials samt Schlussfolgerungen lässt schließen, dass es nun eine der Zielsetzung entsprechend ausgeführte Studie vorliegt.

Es wäre infolgedessen noch ganz präzise – obgleich auch skizzenhaft – auf einige Momente einzugehen: Der Inhalt der Masterarbeit entspricht vollkommen dem Thema; die Komposition der Abhandlung gewährleistet eine konsequente sowie durchsichtige Präsentation des Materials; das der Arbeit beiliegende Literaturverzeichnis enthält sowohl grundlegende klassische Titel, als auch ganz aktuelle und spezielle, was der Verfasserin einen sachkundigen Einblick in die Problematik ermöglicht; das Fazit ist detailliert genug, um die Ergebnisse der Studie entsprechend darzustellen; die Masterschrift ist logisch aufgebaut, kohärent dargeboten und in gutem Deutsch verfasst.

Ferner wäre zu bemerken, dass die Analyse der angeführten Phraseme aus beiden Sprachen die Anregung zu einem weiteren aktuellen Thema gibt, u. z., Modifikation von Phraseologismen, und insbesondere im Mediendiskurs.

Die einzige Frage an die Verfasserin bezieht sich auf den terminologischen Bereich: Ob der Terminus *Bibelismus* zufällig für die Abhandlung gewählt wurde? Welche Autoren verwenden auch diese Möglichkeit beim Benennen der Phraseme biblischen Ursprungs? Inwiefern gebräuchlich ist er in der einschlägigen Literatur?

Die eingereichte Masterschrift von Fr. *Elena V. Kazakova* verdient mit Recht und ohne Zweifel eine hohe Einschätzung.

«01» июня 2018 г.




Цветеева Е. Н.

канд. филол. наук, доцент

*Министру образования и науки Российской Федерации
Заведующей ИР Я. А. Куриловой Зам. нар. ошрел ЮК*